

Nachfrage nach neuen Flugzeugen steigt weltweit: FACC mit über 24 Prozent Umsatzwachstum im ersten Quartal 2024

- *202,4 Mio. EUR Umsatz im ersten Quartal, Wachstum von +24,4 Prozent*
- *156 neue Mitarbeiter im ersten Quartal setzen Personalaufbau von 2023 fort*
- *Starker Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 mit Fokus auf Umsatzwachstum, Profitabilität und dem Gewinn neuer Marktanteile*

Die starke Nachfrage nach Flugreisen sowie Flugzeug-Rekordbestellungen von Airlines bei großen Flugzeugherstellern haben bei der FACC zu starken Auftragseingängen geführt – der Umsatz stieg im vergangenen Quartal um +24,4 Prozent auf 202,4 Mio. EUR. Dieses Wachstum liegt damit deutlich über dem Branchenschnitt der Luftfahrtindustrie, da die FACC aufgrund einer diversifizierten Produktstrategie auf allen großen Plattformen von Airbus, Boeing, Bombardier, COMAC, Dassault und Embraer sowie ihren jeweiligen Triebwerksfamilien vertreten ist. Zusätzlich wirken sich auch in den letzten Jahren gewonnene Neuaufträge, die nun in die Serienfertigung übergehen, positiv auf das hohe Umsatzwachstum aus.

Das Umsatzwachstum, die damit verbundene Auslastung der Standorte, eine merkliche Stabilisierung der Lieferketten sowie Kostenvorteile aus der Erhöhung der Auslastung im neuen FACC Werk in Kroatien führen zu einem deutlichen Anstieg des operativen EBIT auf 9,9 Mio. EUR.

Das Wachstum der Branche und damit der FACC wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen: Airlines haben per Ende März bei Airbus (8.626) und Boeing (6.259) insgesamt 14.885 Passagierflugzeuge auf Bestellung. Um diese Aufträge abzuarbeiten, erhöhen alle Flugzeughersteller stufenweise die Fertigungsraten ihrer wesentlichen Flugzeugtypen. Auch der für die FACC wichtige

Business Jet Markt entwickelt sich überdurchschnittlich positiv. In einzelnen Segmenten werden die Bedarfe im Vergleich zu den Vorjahren in den kommenden zwei Jahren um rund ein Drittel ansteigen.

Neuaufträge und Diversifizierung des Produktportfolios

Zusätzlich zum stabilen Wachstum im Kerngeschäft hat die FACC AG im ersten Quartal 2024 den Auftrag zur Fertigung wesentlicher Komponenten des eVTOL's (Electric Vertical Take-Off and Landing aircraft) von Eve Air Mobility erhalten und baut damit ihre hervorragende Position im Wachstumsmarkt Advanced Air Mobility weiter aus. Die FACC kann damit ihre Strategie, sich im neuen Mobilitätssegment Advanced Air Mobility (AAM) als strategischer Partner zu etablieren, erfolgreich umsetzen.

Aktuelle Marktanalysen zeigen ein Marktvolumen von 25 Mrd. USD jährlich ab 2040. Bis dato konnte die FACC mit renommierten AAM-Herstellern Entwicklungs- und Fertigungsaufträge abschließen. Innerhalb der nächsten drei Jahre erwartet die FACC für beauftragte Forschungs- und Entwicklungsleistungen in diesem neuen Sektor weitere Umsätze in der Höhe von rd. 90 Mio. USD. Die Zulassung von AAM-Lösungen für die Logistik oder den Passagiertransport werden kundenseitig mit Hochdruck verfolgt, um erste kommerzielle Anwendungen in den nächsten 12 bis 24 Monaten zu ermöglichen.

Vergrößerung des internationalen Footprints

Die 2023 begonnene Erweiterung des Werks in Kroatien schreitet im ersten Quartal 2024 planmäßig voran. Das spiegelt sich auch in einem erhöhten Investitionsvolumen von 10 Mio. EUR wider (Vorjahresperiode: 2,3 Mio. EUR). Die Bauarbeiten zur Verdreifachung der Werksfläche werden im Juni 2024 abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung wird am Standort Kroatien eine Kapazität von 1 Mio. Fertigungsstunden zur Verfügung stehen. Diese Maßnahme wird wesentlich zur weiteren Kapazitätssteigerung sowie zu einer nachhaltigen Verbesserung der Kostenstrukturen im Konzern beitragen.

Weiterhin Personalaufbau an allen Standorten

Die FACC beschäftigt zum Ende des ersten Quartals 2024 um 602 Beschäftigte mehr als zum Ende des ersten Quartals 2023. Alleine im ersten Quartal 2024 wurde der Personalstand um 156 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf insgesamt 3.612 aufgebaut. Weitreichende Schulungsmaßnahmen neuer und bestehender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen zu den hohen Qualitätsstandards der von der FACC hergestellten Produkte bei und gewährleisten die für die Luftfahrtbranche benötigten Zertifizierungen und Zulassungen. Um diesen bereits hohen Qualitätsstandard weiter auszubauen, investiert die FACC in ein neues Welcome & Training Center am Standort Reichersberg in Oberösterreich. Der Campus wird noch 2024 fertiggestellt und steht ab dem Sommer für die Ausbildung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Weiterbildung der bestehenden Belegschaft zur Verfügung.

Ausblick

Die FACC geht davon aus, dass sich der Aufwärtstrend in der Industrie weiter fortsetzt. Auf Basis der Auftragseingänge sowie der kurz- bis mittelfristigen Kunden-Prognosen wird ein Umsatz zwischen rund 810 Mio. EUR (+10 Prozent) und rund 850 Mio. EUR (+15 Prozent) im Geschäftsjahr 2024 erwartet. Weiters sind Investitionen im Bereich von 50 Mio. EUR geplant. Der Mitarbeiterstand wird sich bis zum Jahresende auf ca. 4.000 weltweit erhöhen.

Über die FACC

Die FACC AG zählt zu den weltweit führenden Aerospace Unternehmen und entwickelt, designt und fertigt fortschrittliche Leichtbausysteme für die Luft- und Raumfahrt. Als Technologiepartner aller großen Hersteller arbeitet FACC gemeinsam mit ihren Kunden an Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Weltweit startet jede Sekunde ein Luftfahrzeug mit FACC-Technologie an Bord. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte FACC einen Jahresumsatz von 736 Mio. Euro. Weltweit werden rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 50 Nationen an 15 internationalen Standorten beschäftigt, davon rund 3.000 in Österreich. Im Jahr 2024 feiert die FACC ihr 35-jähriges Bestehen. Das Unternehmen notiert an der Wiener Börse. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte facc.com.